

## KAMBODSCHA 1975-1979 : CHRONIK EINES VÖLKERMORDES

### Aktivität 1 : Untersuchung zur Darstellung des Völkermordes

Publikum:	Schüler zwischen 10 und 20
Ausführungsbedingungen:	während des Ausstellungsbesuchs
Ausführungszeit:	60 Minuten
Benötigtes Material:	Papierunterlage und Bleistift
Kompetenzen:	Sammeln von Informationen, persönliche Überlegungen und Ausdruck

**Notiert während des Ausstellungsbesuchs Informationen zu folgenden Fragen:**

- Wer waren die Anstifter dieses Völkermordes?
- Wer waren die Opfer? (Kategorien der Bevölkerung, Anzahl, Alter...)
- Welche Vorwürfe machte man den Opfern, um den Völkermord zu rechtfertigen?
- Welche anderen Datenelemente fielen euch auf?

---

**Begeht euch dann in die Dauerausstellung im Untergeschoss**

**Hier werden weitere Völkermorde erwähnt: auf der Mauer der Zeit, in Raum 9 zum Zweiten Weltkrieg, sowie im Modul "verbinden" in Raum 11 "heute"**

*Notiert alle Information zum Land, den Daten, den Opfern der verschiedenen Genozide, beachtet, wie diese in der Ausstellung gezeigt werden und beschreibt kurz diese Darstellung.*

Land des Völkermordes	Opfer	Darstellung im Museum

**Persönlicher Ausdruck (Meinungsformulierung):**

*Was glaubt ihr, welchen Sinn mag die Darstellung eines Völkermordes wie jenes von Kambodscha haben? Findet ein symbolisches Element, das man behalten könnte, um diesen Genozid zu evozieren. Sagt warum.*

**Weiterführend: nach dem Ausstellungsbesuch**

*Schreibt einen Brief an die für die Dauerausstellung verantwortliche Person, um eure Einstellung dazu auszudrücken, oder um Vorschläge zur Behandlung dieses Themas im IRKM zu machen.*

*Lest den Text von Ben Kiernan „Zum Begriff des Völkermordes“.*

**Quelle :**

Site Yale Genocide studies program : Ben KIERNAN, "Sur la notion de génocide"

<http://www.yale.edu/gsp/publications/Debat-Kiernan.html>